

Grüßend 1903 Mai 8.

Sehr geehrter Herr Professor,
ich erhielt heute früh von Hahn's die einliegenden,
den Probezüge, die sich durch die verschiedenen Pa-
tium der Druckausgaben auf pag. 2 unterscheiden.
Die Entscheidung darüber, welche Form gewählt ^{sind} &
damit für alle folgende als maßgebend zu be-
trachten sein soll, liegt in Ihrer Hand. Offen-
gestanden ist mir Form A lieber: ich darf
bitten, mir kurz mitzuteilen, ob Form A oder
Form B gewählt werden soll.

Im übrigen ruht der Probedruck diejenigen
Veränderungen gegenüber dem vorausgehenden
auf, die Sie in Ihrem Schreiben angeordnet
hatten wollten. Es war froh zu sehen, wie häufig
Sie meinen Vorschlägen zustimmten, dass
in Kleinigkeiten sich Abweichungen ergeben,
kommt weniger in Betracht & ist hier ich ver-
gehe manche Mängel dankbar, die ich rüdem